

## **Mitteilungsvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0429/2009**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Hauptausschuss	24.09.2009	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Bericht aus dem Integrationsbeirat**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Die Sitzung des Integrationsbeirates fand am 8.9.2009 im Bildungs- und Kulturverein am Schlodderdicher Weg statt.

#### **Informationen über den Bildungs- und Kulturverein**

Der Vorsitzende des Bildungs- und Kulturvereins stellte fest, dass der Integrationsbeirat seit der Gründung des Vereins und dem Einzug in die Gebäude am Schlodderdicher Weg im Jahr 2000 schon mehrmals zu Gast gewesen sei und begrüßte dies.

Aus dem aktuellen Jahresprogramm wurde der Integrationsbeirat über Veranstaltungen zu vielen gesellschaftlichen Problemen informiert sowie über die aktive Mitwirkung des Vereins an der Integrationsarbeit vor Ort, z.B. durch Teilnahme am Runden Tisch Gronau, der Mitarbeit am Integrationskonzept und an Angeboten im ZAK am Bockenbergr.

Darüber hinaus finden in den Räumen des Vereins Computerkurse, Hausaufgabenbetreuung und religiöse Veranstaltungen für Aleviten statt. Fast alle Mitglieder des Bildungs- und Kulturvereins bekennen sich zu dieser Glaubensrichtung.

Alle Veranstaltungen sind offen für jedermann und der Einzugsbereich der Mitglieder geht über das Stadtgebiet von Bergisch Gladbach hinaus.

## **Neuwahl des Integrationsbeirates**

Der Integrationsbeirat befasste sich mit Neuregelungen, die auf Grund der Änderung der Gemeindeordnung durch das Gesetz zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden zu treffen sind. Ergebnis der Diskussion ist die Beschlussvorlage für die Sitzung des Hauptausschusses.

## **Projekt Lernbegleitung/Lernunterstützung**

Der Integrationsbeirat wurde über den aktuellen Stand betr. die beiden Anträge zur Lernbegleitung/Lernunterstützung und zur sog. Clearingstelle, die in der letzten Beiratssitzung beschlossen wurden, informiert. Es wurde bedauert, dass es nicht gelungen sei, die Anträge im Sozialausschuss zur Abstimmung zu bringen. Nachdem die Ziele und Maßnahmen des Integrationskonzeptes vertagt wurden, hätten sich aus den Anträgen des Integrationsbeirates die einzigen konkreten und sofort umsetzbaren Maßnahmen ergeben können. Jetzt könne nur noch das Projekt des Integrationsbeirates in Gronau zur Lernbegleitung und Lernunterstützung realisiert werden.

Es wurde noch einmal ausdrücklich erwähnt, dass das Projekt in Gronau mit Mitteln gefördert werde, die der Integrationsbeirat aus seinem Haushalt zur Verfügung stellt. Ebenfalls wurde bedauert, dass die Stadt nicht die ersparten Personalkosten aus dem KOMM-IN-Zuschuss des Landes eingesetzt habe, um die Integrationsarbeit in Bergisch Gladbach voran zu treiben.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass der Sozialausschuss die Anträge nicht abgelehnt hat. Vielmehr wird sich der Rat in der neuen Legislaturperiode mit dem Integrationskonzept im ganzen Zusammenhang befassen, dazu zählen dann auch die Anträge des Integrationsbeirates.

Zum Projekt selbst wurde ergänzend mitgeteilt, dass der Kölner Stadt-Anzeiger als Unterstützer gewonnen werden konnte. Auf Grund eines Zeitungsberichtes haben sich bisher 18 Ehrenamtliche für die Lernbegleitung gemeldet. Außerdem besteht die Aussicht, dass das Projekt von der Unterstützungsaktion „wir helfen“ der Zeitung gefördert wird.

Kurzfristig findet jetzt ein Gespräch mit der Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule Gronau statt, um die weiteren konkreten Schritte festzulegen.